

Erfolgreiche Leseratten und Bücherwürmer

Lesen und gewinnen an der Kreisschule

168 Jugendliche haben sich erfolgreich am «Easy Lesewinter» beteiligt und einen Test bestanden. Gestern wurde der Abschluss des Projektes gefeiert.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. «Ihr dürft stolz auf eure Leistung sein», sagte Stadträtin Béa Bieber gestern anlässlich der Schlussfeier in der Aula des Engerfeld-Schulhauses. Schon drei Mal haben die Schulbibliothek Engerfeld und die Stadtbibliothek Rheinfelden zusammen mit der Kreisschule Unteres Fricktal das Leseförderprojekt «Easy Lesesommer» durchgeführt. In den vergangenen Wochen ist nun erstmals ein «Easy Lesewinter» organisiert worden. Insgesamt 230 Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet.

Die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren mussten innerhalb von rund zwei Monaten mehrere Bücher lesen. Ende Januar befragten zwei Studierende der Universität Basel die Schüler zum Inhalt der gelesenen Texte. 168 Teilnehmer haben den Test bestanden und das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Sie alle erhalten ein Gratulationsschreiben, welches von den Schulleitungen unterschrieben ist. Die Schreiben werden von Schulen und Ausbildungsbe-



Lesen macht Spass: Stadträtin Béa Bieber gratulierte den Schülerinnen und Schülern.

Foto: Valentin Zumsteg

trieben als ausserschulisches Engagement zur Förderung der Lesekompetenz anerkannt. Der Gewerbeverein Rheinfelden unterstützt dieses Projekt. Dank Sponsoren konnten unter allen erfolgreichen Teilnehmern zusätzlich 40 Preise verlost werden. Lesen lohnt sich also gleich doppelt. Die Schlussfeier wurde vom Chor der Kreisschule musikalisch begleitet.

«Ich hoffe, ihr habt bei diesem Projekt die Inspiration gefunden, um auch weiterhin Bücher zu lesen», sagte Béa

Bieber. Schulleiter Beat Petermann zitierte den französischen Schriftsteller Philippe Djian, der einmal gesagt haben soll: «Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke, sondern zu meinem Buchhändler.» Daran anknüpfend meinte Petermann: «Wenn es euch mal nicht so gut geht in der Schule, dann besucht die Bibliothek.» Barbara Bitterlin, die das Projekt organisiert hat und Leiterin der Schulbibliothek Engerfeld ist, wird sich freuen.